

Jahresbericht 2025



1 BERICHT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Nach dem schwierigen Jahr 2024 ist es uns gelungen, mit Ute Schulze Schilddorf als unsere Heimleiterin und ihrem Team den Betrieb zu stabilisieren und nach den Turbulenzen wieder Ruhe in unsere Institution zu bringen. Gemeinsam mit der assoziierten Stiftung Haus Momo, die ein Pflegeheim in Basel betreibt, konnten die administrativen Abläufe verstärkt werden.

Die Stiftung Haus Martin genießt in der Region Dornach einen hervorragenden Ruf, was es uns ermöglicht, für unsere Pflegeplätze immer sehr schnell neue Bewohnende zu finden, die sich bei uns sehr wohl fühlen.

Dieses Jahr konnten wir ein um rund CHF 350'000 besseres Ergebnis erzielen. Mit einem Betriebsergebnis von rund CHF 475'000 können wir die notwendigen Abschreibungen und den Finanzaufwand trotzdem nicht ganz decken, was bei allen unseren Bemühungen eben auch zeigt, dass die Investitionskostenpauschale als Teil der vom Kanton festgesetzten Tarife nicht ausreicht, unsere Kosten zu decken.

Für 2026 wollen wir die Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus Momo weiter entwickeln und die Nachfolge im Stiftungsrat in die Wege leiten. Nachdem der Zonenplan in Dornach voraussichtlich 2026 in Kraft tritt, müssen wir auch Entscheidungen zum weiteren Vorgehen in unserem Projekt Haus Jakob – dem Demenzhaus auf einer Nachbarzelle – treffen.

Mein Dank geht an Ute und ihr Team, denen es gelungen ist, unsere Institution zu stabilisieren und gestärkt in die Zukunft zu führen. Danken möchte ich auch meinen KollegInnen im Stiftungsrat für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Niklaus Honauer, Stiftungsratspräsident

2 BERICHT DER INSTITUTIONSLEITUNG

Ca. in der 2. Hälfte des Jahres 2025 hatte ich ein Gespräch mit einer Bewohnerin, Frau Däscher, in dem wir den Begriff Bewohner/in erörterten: Diese Bezeichnung würde nicht das aussagen, was in einem Pflegeheim gelebt wird -inclusive der Mitarbeitenden. Nicht lange danach kam Frau Däscher wieder auf mich zu und sprach aus, was viele von uns erleben:

Wir sind Mitglieder einer Lebensgemeinschaft.

Das vergangene Jahr war für unsere Institution ein intensiver, aber auch sehr lehrreicher Weg. Die wirtschaftlich schwierige Ausgangslage hat uns leider dazu gezwungen, den Personalstand zu reduzieren. Diese Entscheidungen sind uns nicht leichtgefallen. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Stimmung im Haus trotz der prekären Situation nicht gelitten hat. Die Rückmeldungen unserer Bewohnenden haben bestätigt, dass sie sich gut begleitet fühlten – auch in Phasen personeller Engpässe.

Die neue Rufanlage, das WLAN und die neue Telefonanlage für die Bewohnenden wurden in diesem Jahr fertig gestellt und vollständig implementiert.

Besonders anspruchsvoll war das Jahr 2025 für unsere Auszubildenden. Der längere Ausfall und der anschliessende Weggang unserer langjährigen Berufsbildungsverantwortlichen Nina Theurillat, gefolgt von einer kurzen Anstellung ihrer Nachfolgerin Claudia Wunder, stellte sowohl die Lernenden als auch unsere Berufsbildner vor grosse Herausforderungen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Berufsbildner Filmon Daniel und Sharon Burn, die sich mit zeitweiliger Unterstützung von Nina Theurillat sehr engagiert eingesetzt haben.

Dazu ein kleiner Einblick ins Jahr 2026: Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 1. Februar 2026 mit Oliver Sumi eine erfahrene und engagierte Fachperson in der Berufsbildung gewinnen konnten. Seine Expertise wird die Ausbildung nachhaltig stärken.

Ebenso haben wir seit dem 01. Januar 2026 die Stelle der Qualitätsverantwortlichen, sowie die Stellvertretung der Pflegedienstleitung mit Elica Cordisco besetzt. Die Integration dieser Funktion wird unsere Qualitätsarbeit weiter professionalisieren und stärken.

Ich bin dankbar, dass es uns gelungen ist, die Stiftung betriebswirtschaftlich wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Dieses Ergebnis ist das Resultat gemeinsamer Anstrengungen, insbesondere der kooperativen und klugen Personalplanung von unserer Co- Leitung Jelena Stefanovic und Belinda Kopp, sowie der hohen Disziplin und des ausgeprägten Teamgeistes aller beteiligten. Dafür bedanke ich mich von Herzen bei allen Mitarbeitenden und Mitgliedern unserer Lebensgemeinschaft, unserem Stiftungsratspräsidenten Niklaus Honauer und unserem Finanzexperten Daniel Stalder, deren fachliche Kompetenz und menschliche Unterstützung massgeblich zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern unseres Stiftungsrates, die mir mit ihrem vollen Vertrauen die Erledigung meine Aufgaben ermöglicht haben. Dieses Vertrauen war eine wichtige Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg.

Wir freuen uns und gratulieren Argient Shabani herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung im Fach Assistenz Gesundheit und Soziales.

Ute Schulze-Schilddorf
Institutionsleitung

3 STIFTUNGSRECHNUNG

| <i>Bilanz</i> | 2025 | 2024 | Abweichung |
|---------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| <i>Umlaufvermögen</i> | 822'203 | 793'109 | 29'094 |
| <i>Anlagevermögen</i> | 7'558'181 | 7'758'411 | -200'230 |
| Aktiven | 8'380'384 | 8'551'520 | -171'136 |
| <i>Kurzfristiges Fremdkapital</i> | 627'049 | 685'357 | -58'309 |
| <i>Langfristiges Fremdkapital</i> | 7'025'000 | 7'075'000 | -50'000 |
| <i>Fondskapital</i> | 351'459 | 351'014 | 445 |
| <i>Eigenkapital</i> | 376'876 | 440'148 | -63'272 |
| Passiven | 8'380'384 | 8'551'520 | -171'136 |
| <i>Erfolgsrechnung</i> | 2025 | 2024 | Abweichung |
| <i>Betriebsertrag</i> | 4'601'417 | 4'571'155 | 30'262 |
| <i>Personalaufwand</i> | -3'212'317 | -3'483'073 | 269'756 |
| <i>Betriebs- / Verwaltungsaufwand</i> | -912'627 | -920'950 | 8'324 |
| <i>Betriebsergebnis (EBITDA)</i> | 476'474 | 167'132 | 309'341 |
| <i>Abschreibungen</i> | -429'455 | -411'932 | -17'523 |
| <i>Finanzaufwand</i> | -113'334 | -124'946 | 11'612 |
| <i>Ausserordentlicher Erfolg</i> | 3'043 | -36'838 | 39'881 |
| Jahresergebnis | -63'272 | -406'584 | 343'312 |



4 KENNZAHLEN

| | 2025 | 2024 | Abweichung |
|-----------------------------------|------|------|------------|
| Anzahl Mitarbeiter (Stand 31.12.) | 52 | 51 | +1 |
| Stellenprozent (Stand 31.12.) | | | |
| Anzahl Bewohner (Stand 31.12.) | 42 | 42 | 0 |
| Eintritte | 15 | 14 | +1 |
| Austritte | 2 | 3 | -1 |
| Todesfälle | 13 | 8 | +5 |
| Pflegestufe 1 (Stand 31.12.) | 2 | 6 | -4 |
| Pflegestufe 2 (Stand 31.12.) | 14 | 10 | +4 |
| Pflegestufe 3 (Stand 31.12.) | 7 | 6 | +1 |
| Pflegestufe 4 (Stand 31.12.) | 1 | 2 | -1 |
| Pflegestufe 5 (Stand 31.12.) | 2 | 1 | +1 |
| Pflegestufe 6 (Stand 31.12.) | 3 | 2 | +1 |
| Pflegestufe 7 (Stand 31.12.) | 1 | 3 | -2 |
| Pflegestufe 8 (Stand 31.12.) | 4 | 4 | 0 |
| Pflegestufe 9 (Stand 31.12.) | 3 | 2 | +1 |
| Pflegestufe 10 (Stand 31.12.) | 5 | 4 | +1 |
| Pflegestufe 11 (Stand 31.12.) | 0 | 1 | -1 |
| Pflegestufe 12 (Stand 31.12.) | 0 | 1 | -1 |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |



5 ZUM GEDENKEN

Frau Yvon Sibold

27.07.1931 – 14.01.2025

Frau Angelika Fuchs

13.08.1946 – 23.01.2025

Frau Danielle Weber

28.01.1940 – 18.02.2025

Frau Erna Rügger

27.01.1926 – 19.02.2025

Herr Otto Steiner

01.01.1931 – 21.03.2025

Frau Beata Kux

14.08.1933 – 22.04.2025

Herr Hartmut Rembges

12.09.1935 – 03.07.2025

Frau Annelise Kartini

08.02.1942 – 12.09.2025

Herr Michael Heim

14.01.1942 -29.09.2025

Frau Nachbar Caterina

01.05.1927 – 20.10.2025

Herr Martin Studer

30.11.1934 – 24.10.2025

Frau Waltraud Wienert

02.10.1922 – 20.11.2025

Frau Marianne Remund

16.04.1943 – 18.12.2025